

London

Immer aktuell

Wenn's um Sport geht, bringt man mit der Stadt London immer eine Sportstätte in Verbindung: das Wembley-Stadion, Wahrzeichen der Stadt und Ort vieler berühmter Fußballschlachten. Das bedeutendste Spiel in dieser Stadionlegende war ohne Zweifel das WM-Finale 1966, als England durch das strittige Wembley-Tor gegen Deutschland gewann und zum bislang einzigen Mal Weltmeister wurde. Die Arena wurde im Jahr 2000 abgerissen, an gleicher Stelle entstand das neue, hochmo-

Ein Muss beim London-Besuch: das neue Wembley Stadion



derne englische Nationalstadion. Und vielleicht ist ja London gerade jetzt eine Reise wert, wenn England am 22. August im gerade eingeweihten Wembley-Stadion erneut auf den Rivalen aus Deutschland trifft. Tickets für das Spiel gibt es auf der offiziellen Internetseite des englischen Fußballverbandes unter www.thefa.com/England/SeniorTeam/Ticketing sowie auf der Homepage des DFB unter www.dfb.de. Aber auch sonst hat London einiges zu bieten. Egal ob Kultur, Kunst oder Sport, in Sachen Sehenswürdigkeiten und Touristenattraktionen ist in der Themsemetropole für jeden etwas dabei. Kulturliebhaber können sich den „Westminster-Palast“ oder den „Tower of London“ ansehen, der seit 1988 zum Weltkulturerbe zählt. Auf Kunstbegeisterte warten zahlreiche Galerien und Ausstellungen mit Werken der antiken, klassischen und zeitgenössischen Kunst. Und wer sich richtig entspannen will, sollte den Weg in die königlichen Parkanlagen wie zum Beispiel den Hyde Park oder St. James Park einschlagen. London hat wirklich für jeden Geschmack und für alle Interessen etwas auf Lager – und gerade jetzt besonders auch für Fußballfans.

INFO

Die preiswertesten Flüge sind auf www.flug.de zusammengestellt. Germanwings fliegt z.B. ab Köln für 82 Euro nach London hin und zurück.



Abends verwandelt sich der Innenhof des Puro in ein Märchen aus 1001 Nacht



Der Name Puro ist Programm bei der Innenausstattung: schlicht, funktional, aber mit einigen verspielten, farbigen Elementen

Palma de Mallorca

Einfach entspannen

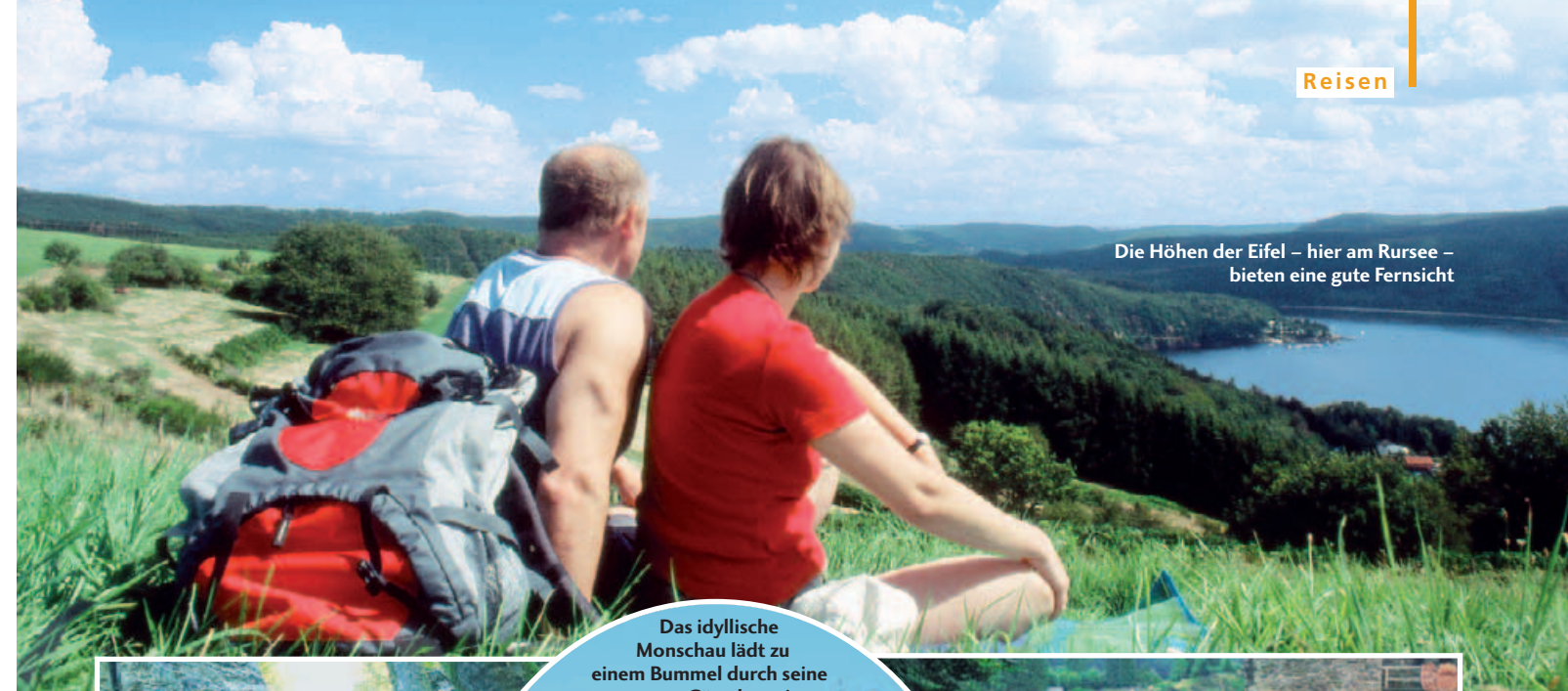
Palma de Mallorca, die Hauptstadt der Insel Mallorca, ist gerade im Sommer einen **Kurz-Trip** wert

Wer für ein paar Tage nach Palma kommt, hat einiges zu entdecken. Natürlich stehen die offensichtlichen Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale Sa Seu, die verschiedenen Stadtpaläste vom Mittelalter bis zur Neuzeit im Stil des spanischen Modernismus, die engen Gassen der arabischen Medina oder die zur Fußgängerzone erklärten Straßen der spanischen Neustadt auf dem Programm für Besucher, aber hier lässt es sich einfach auch mal nur entspannen. Einen Kaffee trinkend in einem der vielen kleinen Straßencafés sitzen, zwischen den vielen Boutiquen flanieren oder sich an die Hafenpromenade setzen und das mediterrane Flair eines quirligen Hafens genießen. Das Hotel Puro im Herzen Palma de Mallorcas ist eine wahres Kleinod, eine gelungene Mischung aus dem, was Palma zu bieten hat. In einem alten Palast aus dem 14. Jahrhundert ist ein Stadthotel entstanden, in dessen modernem, puristischem Interieur mit den Basisfarben weiß und braun sich Ethno-Elemente mit einem Bohemian-Stil und mediterranen Accessoires mischen. Die klassi-

schen, schlichten und geradlinigen Formen der Möbel werden durch die bunten, teilweise verspielten Zusätze bei Kissen, Dekorationen, Kerzen, Lampen aufgelockert und vermitteln internationales Flair. Die nur 26 Zimmer sind so alle individuell gestaltet. Ein Highlight ist die Dachterrasse mit einem fantastischen Ausblick auf Palma. Tagsüber lässt es sich hier am Pool und unter dem Sonnenschutz herrlich entspannen und des Nachts darf der Gast hier zur DJ-Musik entspannt abtanzen, seinen Drink genießen und mit den anderen plaudern.

INFO

Puro urbano & beach, Montenegro 12, 07012 Palma de Mallorca, Spanien, Tel. +34 971 425 450, Fax +34 971 425 451, info@purohotel.com, www.purohotel.com. Eine Übernachtung pro Person im DZ kostet ab 89 Euro pro Person.



Die Höhen der Eifel – hier am Rursee – bieten eine gute Fernsicht



Das idyllische Mönchberg lädt zu einem Bummel durch seine engen Gässchen ein

Seit seinem Start im Jahr 2000 gehört das Klassik-Festival auf der Mönchberger Burg zu den kulturellen Highlights in der Region

Wer es abenteuerlich mag, findet tiefe Schluchten und Täler zum Wandern und Klettern

Naherholung in der Eifel

Das Gute liegt so nah

Die Eifel-Region, direkt vor den Toren Kölns, lockt mit **vielfältigen Freizeitmöglichkeiten**

Der Nürburgring, das Freilichtmuseum Kommern, das Wildgehege Hellenthal, die Maare und viele wunderschöne Ecken mit Klöstern, Kirchen, Burgen, Schlössern – all das macht die Eifel als Naherholungsgebiet so attraktiv. Nicht nur Sightseeing steht auf der Liste der Aktivitäten ziemlich weit oben, sondern natürlich auch diverse Sportarten wie Wandern, Biken, Gleitschirm fliegen, Golf spielen oder Heißluftballon fahren. Entspannter geht es zu bei den Wellness- und Gourmetangeboten in den vielen Landgasthäusern, Romantikhôtels und Hotels, in denen preisgünstig für ein Wochenende genächtigt werden kann und regionale Spezialitäten angeboten wer-

den. Viele interessante Angebote, speziell nach Freizeit- und Übernachtungsmöglichkeiten sortiert, finden sich im Internet unter www.eifel.de, www.eifel.info.de oder www.eifel-service.de. Aber die Eifelstättchen an sich sind schon jeweils einen Besuch wert: Bad Münstereifel, Kornelimünster, St. Vith, Hillesheim, Daun, Bitburg oder Monschau haben meist einen alten, idyllischen Stadtkern mit den typischen Eifel-fachwerkhäusern, besuchenswerten Kirchen oder anderen regionalen Sehenswürdigkeiten. Monschau z.B. lockt zahlreiche Besucher mit seiner Burg, seiner historischen Senfmühle und seinem Handwerkermarkt an. Und im Sommer ist Monschau auch Schauplatz des Open-Air-Klassik-Festivals auf der Burg. Ein sehens- und hörenswerter Ereignis für Groß und Klein. Vom 27. Juli bis zum 5. August wird auf der Burg und ihrer Freilichtbühne ein anspruchsvolles Klassikprogramm aufgeführt. Wer sich

keine Oper oder Operette am Stück zutraut, wie etwa Verdis „La Traviata“ (27.7.) oder „Troubadour“ (4.8.), Bizets „Carmen“ (29.7.), Lehárs „Lustige Witwe“ (5.8.), Kálmáns „Gräfin Mariza“ (2.8.), findet vielleicht Gefallen an der Opern- und Operettengala (3.8.) mit einem Feuerwerk beliebter Melodien, an der Swingnacht mit der Chris Barber Band (1.8.) oder einem Ballettabend mit den Musikern und Tänzern der Bolschoi Oper Minsk bei Tschaikowskis „Schwanensee“ (28.7.). Für Eltern und Kinder wird die Kinderoper „Der Freischütz – in der Hölle ist der Teufel los“ am 31. Juli angeboten. Eintrittskarten kosten ab 40 Euro und wer übernachten will, dem bietet das Tourismusbüro Monschau Arrangements ab 193 Euro pro Person an. Das Servicetelefon unter 02472/804828 ist täglich besetzt und unter www.monschau-klassik.de finden sich ebenso alle Infos.